

## Lektion 6: Das Dur-Arpeggio (2)

In Lektion 4 haben wir bereits das Dur-Arpeggio kennengelernt, und zwar in zwei Varianten: einmal haben wir Terz und Quinte oberhalb, einmal unterhalb des Grundtons gespielt.

In dieser Lektion werden wir das dort Gelernte noch einmal wiederholen, gleichzeitig lernen wir für jede der beiden Varianten einen weiteren Fingersatz kennen. D.h. wir haben dann vier Fingersätze, je 2 für Terz und Quinte oberhalb bzw. unterhalb des Grundtons.

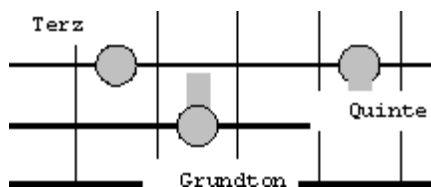
Wozu benötigen wir zwei Fingersätze? Würde es nicht reichen, einen zu kennen? Der Grund liegt im Lagenspiel. Viele Akkorde und Intervalle auf dem Bass haben zwei Fingersätze, einer bei dem der Grundton mit dem Zeigefinger oder Mittelfinger der linken Hand gespielt wird und einer, bei dem der Ring- oder kleine Finger dies tut. Indem man beide Fingersätze geeignet verwendet (anstatt nur einen) kann man verhindern, dass man die Lage verlassen muss. In den Übungen wirst Du dies sehen, da wird durch die Kombination der beiden Fingersätze ermöglicht, die Übungen komplett in einer Lage zu spielen.

Generell gilt: Man sollte die Lage so wenig wie möglich verlassen, stattdessen lieber verschiedene Fingersätze verwenden.

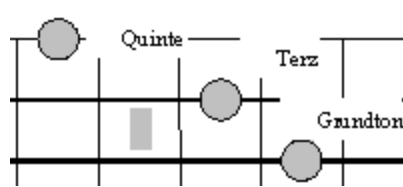
Jetzt aber zu den Fingersätzen:

Terz und Quinte **oberhalb** des Grundtons:

### Fingersatz 1:

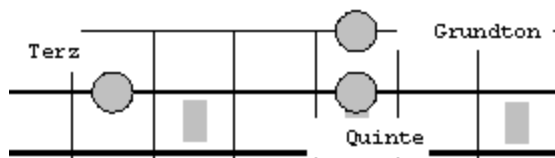


### Fingersatz 2:

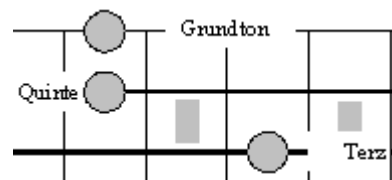


Terz und Quinte **unterhalb** des Grundtons zu spielen.

### Fingersatz 1:

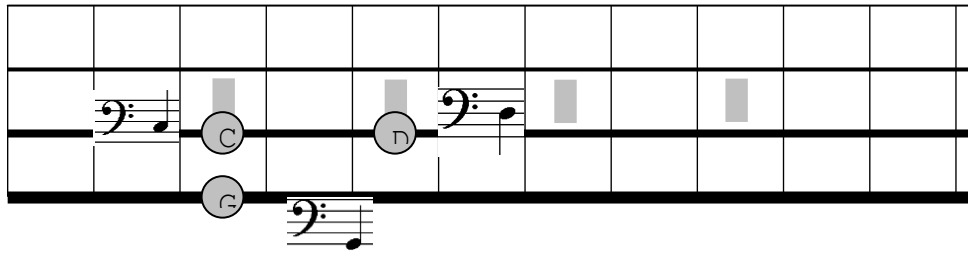


### Fingersatz 2:



## Übung 1

Die Übung wird in der 2. Lage gespielt. Es werden die folgenden Grundtöne verwandt:



Schau dir die restlichen Töne im Notenfinder an. Benutze die Fingersätze für Terz und Quinte oberhalb des Grundtons. Spiele Fingersatz 1 bei den Akkorden G und C, Fingersatz 2 bei D.

a)

G D G C

G D C G

G C D D

b)

G D G C

G D C G

G C D D

c)

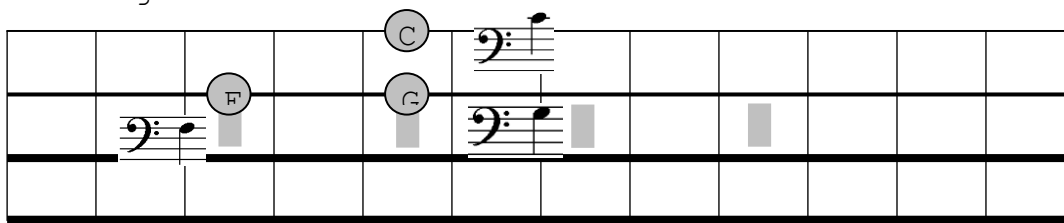
G D G C

G D C G

G C D D

## Übung 2)

Die Übung wird ebenfalls in der 2. Lage gespielt. Es werden die folgenden Grundtöne verwendet.



Suche die restlichen Töne im Notenfinder. Verwende die oben dargestellten Fingersätze für die Arpeggien mit Terz und Quinte unterhalb des Grundtons. Spiele Fingersatz 1 bei C und G, Fingersatz 2 bei F.

a)

Exercise a) consists of three staves of music in 4/4 time. Each staff contains four measures of arpeggiated chords. The first staff has chords C, G, C, and F. The second staff has chords C, G, F, and C. The third staff has chords C, F, G, and G. Each measure shows a bass line with a quarter note followed by an eighth note, a quarter note, and a quarter note, with a double bar line at the end of each measure.

b)

Exercise b) consists of three staves of music in 4/4 time. Each staff contains four measures of arpeggiated chords. The first staff has chords C, G, C, and F. The second staff has chords C, G, F, and C. The third staff has chords C, F, G, and G. Each measure shows a bass line with a quarter note followed by a quarter rest, a quarter note, and a quarter note, with a double bar line at the end of each measure.

c)

Exercise c) consists of three staves of music in 4/4 time. Each staff contains four measures of arpeggiated chords. The first staff has chords C, G, C, and F. The second staff has chords C, G, F, and C. The third staff has chords C, F, G, and G. Each measure shows a bass line with a quarter note followed by a quarter rest, a quarter note, and a quarter note, with a double bar line at the end of each measure.